

09/26

DIFF MAG

LE MAGAZINE DE LA VILLE DE DIFFERDANGE

**DIE BÜRGERABSTIMMUNG
LÄUFT**
Bürgerhaushalt

**UNE NOUVELLE POLITIQUE
TARIFAIRE**
Stationnement

**SEMAINE DE LA
MOBILITÉ 2026**
Differdange bouge

17^e édition du

17^e édition du marché aux livres

Hall O
1, rue Camille Gira
OBERKORN

2026



samedi

10.10

de 14h00 à 18h00

dimanche

11.10

de 11h00 à 18h00

Catering par
Lanz Bulldog Frënn Déifferdeng



INFO: 58 77 1-1920

38, avenue Charlotte • L-4530 Differdange

DIFF MAG

LE MAGAZINE DE LA VILLE DE DIFFERDANGE

04 — Die Bürgerabstimmung läuft

06 — Ein Leben für die Wissenschaft

10 — Nei Tariffer Parking

12 — Gréng Säiten

14 — Semaine de la mobilité

24 — Agenda

28 — Ëmmer eng lass...

36 — Coup de cœur de la bibliothèque

38 — Pièces à l'appui

40 — Picture report

46 — Traductions

P04↓



P10↓



P15↓



Editorial

Une ville agréable à vivre est une ville où chacun peut se déplacer facilement, quel que soit son mode de transport. Avec sa nouvelle politique de stationnement, Differdange fait un choix pragmatique : réserver davantage la voirie aux besoins de courte durée et orienter le stationnement prolongé vers les parkings accessibles et abordables.

Notre objectif n'est pas de compliquer le quotidien des automobilistes, mais de mieux utiliser l'espace disponible. Une meilleure rotation des véhicules facilite l'accès aux commerces, aux écoles et aux services publics, tout en réduisant le temps passé à chercher une place de parking.

La transition vers IndigoNEO modernise également le paiement. Parallèlement, l'extension des emplacements offrant trente minutes gratuites préservera les arrêts rapides dans tous les quartiers. Cette réforme se veut équilibrée, progressive et attentive aux usages réels.

Elle contribuera à rendre Differdange plus fluide, plus accessible et, tout simplement, plus agréable.



Steve Faltz
Service de la mobilité & circulation



Projekte von der Bevölkerung für die Bevölkerung

Bürgerhaushalt

Seit zwei Jahren stellt die Stadt Differdingen der Bevölkerung einen Bürgerhaushalt zur Verfügung. Alle Einwohner und Grenzgänger über 16 Jahre sowie Gruppen oder Vereine können ein Projekt vorschlagen, das von allgemeinem Interesse ist und die Lebensqualität in unserer Gemeinde steigert.

Sich für die eigenen Interessen einsetzen

2024 sind so ein lokaler Code Club, eine Werkzeugbibliothek und ein Calisthenics-Bereich entstanden. Außerdem wurden innerhalb der Gemeinde 50 Bänke aufgestellt, die speziell für ältere Menschen gedacht sind.

Diese verschiedenen Vorhaben zeigen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger für ihre eigenen Interessen und deren Umsetzung einsetzen können.

2025 wurden zwei Projekte durch den Begleitausschuss ausgewählt: die Einrichtung eines Beachvolleyballplatzes und die Pflanzung von Bäumen in der Gemeinde. Für das Beachvolleyballfeld wird derzeit ein geeigneter Standort geprüft.

Die Pflanzung

der Bäume wurde bereits umgesetzt. Unsere Baumabteilung hat verschiedene Stellen in der Gemeinde ausgewählt und entsprechende Bäume für jeden Ort ausgesucht. Insgesamt wurden 41 neue Bäume gesetzt, unter anderem auf Spielplätzen, dem Friedhof, einem Schulhof und in verschiedenen Straßen.

Mit Klischees brechen

Bei der Bürgerabstimmung wurde sich einerseits ein Ort der Begegnung im Viertel Belair gewünscht, der den sozialen Zusammenhalt stärken und Freizeitmöglichkeiten bieten soll. Andererseits wurde das Projekt „Les Séniors sortent des clichés“ ausgewählt: Die Fotoausstellung ist vom 23. September bis 3. Oktober im Kulturzentrum zu sehen und lädt die Öffentlichkeit dazu ein, das Alter und das Älterwerden aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Die Eröffnung der Ausstellung findet am 23. September um 19:00 Uhr statt. Die Vernissage sieht die Vorführung eines Kurzfilms, eine Diskussion über die Rolle älterer Menschen in unserer Gesellschaft, sowie das Konzert einer lokalen Rock'n'Blues-Band vor.

Die Bürgerabstimmung läuft

2026 wurden bereits zwei Projekte vom Begleitausschuss gewählt: die Einrichtung eines Skateparks für Jugendliche und die Schaffung eines Hundeparks, der den Vierbeinern ausreichend Bewegung bieten soll. Derzeit suchen unsere Dienste nach geeigneten Standorten für diese beiden Vorhaben.

Vier Projekte wurden zur Bürgerabstimmung zugelassen:

WeCulture: WeCulture lädt die Einwohner ein, einen Ausschnitt ihrer Geschichte zu teilen – durch einen Klang, eine Stimme, ein Wort oder ein Lied, das ihre Geschichte und ihre Herkunft geprägt hat.

Parcours des voix de Differdange:

Das Projekt möchte unsere lokale Geschichte wertschätzen, unsere Erfahrungen weitergeben und ein lebendiges kollektives Gedächtnis aufbauen.

Cuisine sans frontières: ein bürgernahes und multikulturelles Projekt, dessen Ziel es ist, Gelegenheiten für Begegnung, Austausch und Geselligkeit unter den Einwohnern von Differdingen zu schaffen.

Espace de loisir Mathendahl: ein moderner Freizeit- und Spielplatz, der für alle Generationen geeignet ist und Bereiche für Freizeit, Entspannung und Sport bietet.

Die Bürgerabstimmung ist noch bis zum 15. September möglich. Über Hoplr können Sie für Ihr Lieblingsprojekt abstimmen. Die beiden Vorhaben mit den meisten Stimmen werden umgesetzt.

Sie können alle Projekte im Detail auf differdange.lu entdecken



KONTAKT

Chancengleichheitsdienst
T. 58771-1558
egalitedechances@differdange.lu

Ein Leben für die Wissenschaft

INTERVIEW MIT PROF. DR. RUDI BALLING

Anfang des Jahres hat der renommierte Genetiker und Forscher Rudi Balling die Position des akademischen Direktors an der LUNEX übernommen.

Diese Ernennung markiert einen neuen Meilenstein in seiner beeindruckenden Karriere, die sich über mehrere Jahrzehnte erstreckt und von grundlegenden Beiträgen zur Gesundheitsforschung geprägt ist.

Der Drang nach neuen Erkenntnissen

Rudi Balling stammt aus Daun in der Eifel und entwickelte schon früh eine Leidenschaft für die Wissenschaft.

Angetrieben wurde er sein Leben lang von seiner Neugier und dem Drang, neue Erkenntnisse und Einsichten darüber zu gewinnen, wie Dinge funktionieren.

Zunächst studierte er Ernährungswissenschaften in Bonn. Ein Jahr lang war er in dieser Zeit als Fulbright-Stipendiat an der Washington State University in den USA und schloss dort seinen Master in der Tierernährung ab. Anschließend promovierte er, in Verbindung mit einem Forschungsaufenthalt am NIEHS (NIH), am Institut für Anatomie und Reproduktionsbiologie der Universität Aachen zum Dr. troph. Nach seinem Studium ging er nach Kanada, wo er sich unter Dr. Janet Rosant zwei Jahre lang mit Molekularbiologie beschäftigte. Diese Zeit stellte nicht nur einen Fachrichtungswechsel für Rudi Balling dar – der einen Narren an der Grundlagenforschung gefressen hatte – sondern auch einen großen Umbruch in der Genomforschung. Nach zwei Jahren setzte der For-

scher seine Arbeit zunächst am Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie in Göttingen und anschließend am Max-Planck-Institut für Immunbiologie in Freiburg fort. Als Gruppenleiter konnte er in Freiburg erstmals eigene Projekte durchführen. Für diese Gelegenheit hatte er sowohl eine feste Stelle am Max-Planck-Institut in Göttingen als auch einen Lehrstuhl in Bonn abgelehnt.

Es folgte ein Ruf als Direktor ans Institut für Säugetiergenetik der ehemaligen Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung (heute Helmholtz-Zentrum München). Er stellte das Institut neu auf in Richtung Entwicklungs-genetik und nahm parallel dazu den Lehrstuhl für Genetik an der TU München an. Unter anderem initiierte er am Helmholtz-Zentrum in München den Bereich der Humangenetik.

Pionierarbeit in der Systembiologie

Nach sieben Jahren als Direktor eines einzelnen Instituts des Helmholtz-Zentrums München übernahm er 2001 die Leitung des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung in Braunschweig, das damals sechs Institute und rund 600 Mitarbeiter umfasste. Rudi Balling gab dem Zentrum eine völlig neue Ausrichtung, von der Biotechnologie zur Infektionsforschung. Nach neun Jahren dort merkte

der Forscher, der sich selbst als „Lernaholic“ betitelt, dass seine Lernkurve abflachte. Die Aufgabe war zwar interessant und herausfordernd, es war aber an der Zeit, sich auf die Suche nach neuen „Aha-Erlebnissen“ zu machen.

Aufgrund neuer wissenschaftlicher Entwicklungen – die Biologie wurde mathematisch und quantifizierbar – ging der damals 55-Jährige für ein halbes Jahr nach Boston, um Mathematik zu studieren. Anfang 2009 erreichte ihn ein Anruf aus dem Großherzogtum, um hier ein Zentrum für Systembiologie (LCSB) aufzubauen, eines der ersten interdisziplinären Zentren der Universität Luxemburg.

Er hatte freie Hand, um dieses Institut aufzubauen und in der internationalen Forschung zu etablieren. Sein Ziel war es, Luxemburg ein Alleinstellungsmerkmal in der medizinischen Forschung zu verschaffen. Statt den einfachen Weg zu wählen und sich weiter mit Infektionsforschung zu beschäftigen, entschied sich Rudi Balling für ein neues Gebiet: die Neurowissenschaften. Er konzentrierte sich auf neurodegenerative Krankheiten, genauer auf Parkinson.

Er entwickelte das Zentrum von Grund auf und erstellte u.a. gemeinsam mit dem Neurowissenschaftler Reijko Krüger eine Parkinson-Kohorte auf, mit Daten von über 1600

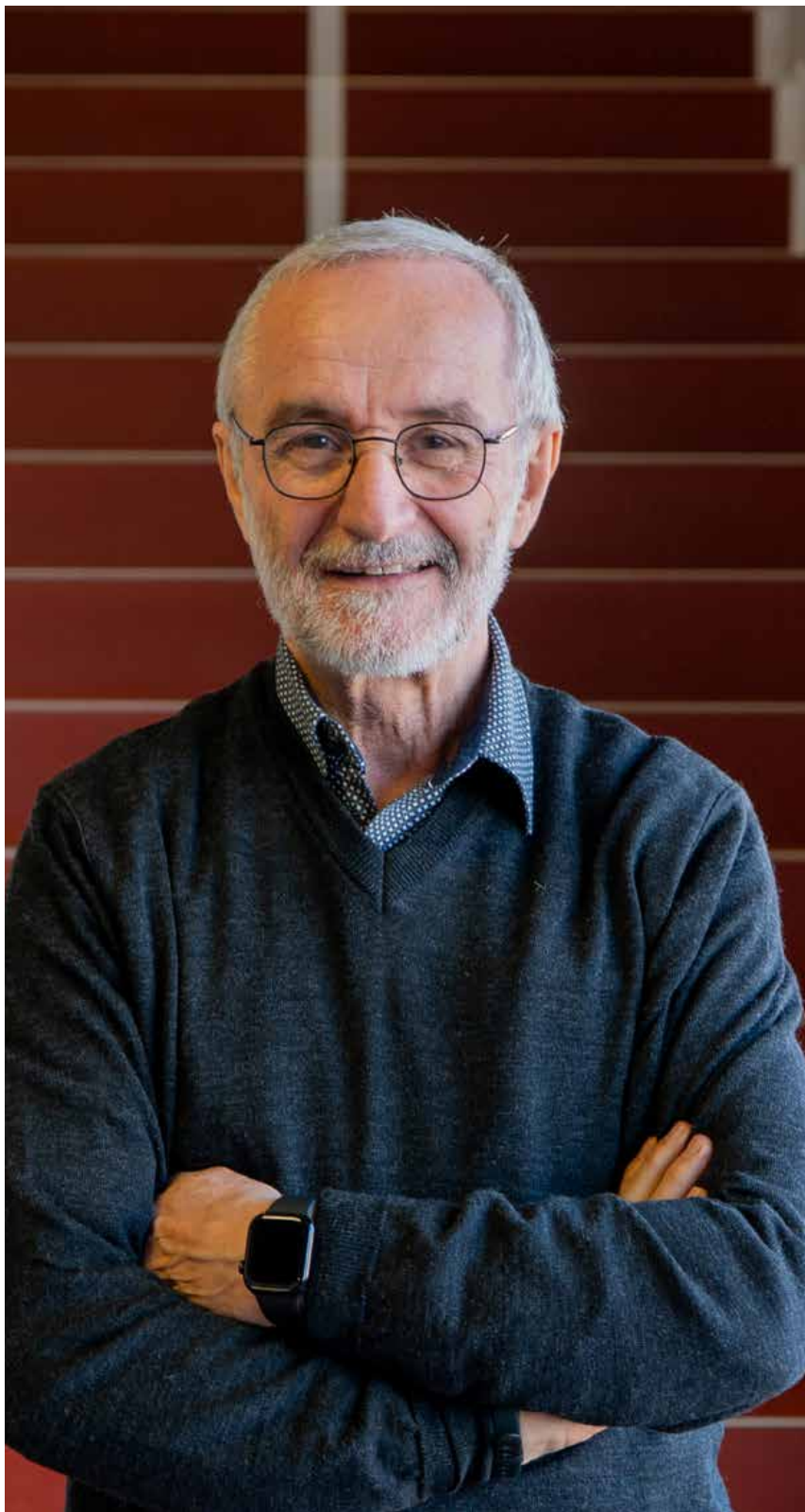
Patienten, die jedes Jahr zur Untersuchung kamen. Aus heutiger Sicht war das einer der wichtigsten Beiträge zur Parkinson-Forschung und eine langfristig sich auszahlende Investition, die das Verständnis der Krankheit auf Landesebene stärkt und mittlerweile Luxemburg für internationale Kooperationen im Gesundheitsbereich sehr attraktiv macht.

Neue Aufgaben in Differdingen

Mit seiner Ernennung zum akademischen Direktor der LUNEX schreibt Rudi Balling nun ein neues Kapitel. Das Institut ist für seine Programme in den Bereichen Sport, Gesundheit und Prävention bekannt. Ballings Expertise wird zweifellos dazu beitragen, die akademische Ausrichtung der LUNEX weiter zu stärken und neue Forschungsinitiativen zu fördern. In seiner neuen Position wird er nicht nur die tägliche Leitung des „Institute of Higher Education“ übernehmen und die Vernetzung zu wichtigen Partnern und Stakeholdern ausbauen, sondern auch eine Schlüsselrolle in der strategischen Planung und Umsetzung neuer Projekte spielen.

Aufgrund seiner Tätigkeit an der LUNEX ist Rudi Balling aktiv am Vorhaben der Stadt Differdingen beteiligt, ein therapeutisches Zentrum für Gesundheit und Prävention in Oberkorn zu schaffen. Das Zentrum soll als Leuchtturmprojekt für innovative Gesundheitslösungen dienen und einen erheblichen Mehrwert für die Bevölkerung von Differdingen bieten. Gleichzeitig würde ein solches Zentrum Differdingen als Bildungstadt einen wirtschaftlichen Impuls verleihen und durch den Fokus auf Prävention letztlich das nationale Gesundheitssystem entlasten.

Rudi Ballings Streben nach Wissen, sein Engagement für die Wissenschaft und die Verbesserung der öffentlichen Gesundheit bleibt ungebrochen. Und ganz nebenbei studiert der 72-jährige Lernaaholic derzeit auch noch Philosophie.



CDM-SEKTION 2

Wee si mir? Wat maache mir?

Ween?

Ergotherapeuten
& 
Psychomotoriker

zustänneg fir

d'Fréierkennung
vu motoreschen
Entwécklungsstéierungen



Wéi?

Mam Dépistage!*

D'Kanner maache mat eis eng Rees an de Weltall



~ 10% vun de Schüler, weisen hei
Schwieregkeeten op



*

Art 5 Paragraphe 1 A1.b

Loi du 20 juillet 2018 portant création de Centres de compétences en psycho-pédagogie spécialisée en faveur de l'inclusion scolaire

Source : legilux.public.lu

CDM-SECTION 2

Qui? Que fait-on?

Qui sommes-nous?

Ergothérapeutes

&



Psychomotriciens

responsable du

dépistage précoce
des troubles du
développement moteur

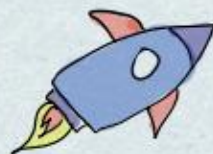
Juste pour
le
C.1.2!!



Comment?

Grace au dépistage!*

Les enfants participent à un voyage imaginaire dans l'espace *



Programme :

motoricité
fine
&
globale

~ 10% des élèves présentent
des difficultés lors



*

Art 5 Paragraphe 1 Al.b

Loi du 20 juillet 2018 portant création de Centres de compétences en psycho-pédagogie spécialisée en faveur de l'inclusion scolaire

Source : legilux.public.lu

Stationnement

UNE NOUVELLE POLITIQUE TARIFAIRE POUR UNE VILLE QUI RESPIRE

Lors de sa dernière séance, le conseil communal a adopté à l'unanimité une refonte des tarifs de stationnement. Derrière les chiffres se cache une philosophie claire : rendre les parkings plus attractifs que la rue, faciliter la vie des clients des commerces et moderniser le paiement grâce au numérique.

La rue pour les courtes durées, les parkings pour les longues

Le constat était sans appel : trop de voitures stationnaient toute la journée dans les rues du centre, tandis que les parkings couverts et les grands parkings de la ville restaient sous-utilisés. Résultat : les clients des commerces, les parents déposant leurs enfants ou les citoyens se rendant à l'administration peinaient à trouver une place.



La nouvelle grille tarifaire inverse cette logique. Dans les zones 1 (centre-ville) et 2 (Oberkorn), le stationnement sur voirie passe à 1,50 € l'heure, payant de 8 h à 18 h, sans interruption à midi. En échange, les vastes espaces de stationnement extérieurs, tels que le Centre-Ville, les Hauts-Fourneaux, la rue Neuwies et la rue Woiwer, ainsi que Um Bock et le parking Arcelor à Niederkorn, deviennent beaucoup plus attractifs : 0,50 € l'heure, avec une limite supérieure étendue à 10 heures. Une personne travaillant 8 heures par jour au centre-ville n'y déboursa ain-



si qu'environ 75 € par mois — un tarif unique au pays à proximité immédiate d'un centre ou d'une gare.

Dans les parkings couverts, la première heure reste gratuite, et les tarifs de nuit et de weekend sont fixés à 0,50 € l'heure. Le parking du Parc-des-Sports voit même son tarif passer de 1 € à 0,80 €, et l'emplacement fixe mensuel passe de 100 € à 80 €. Nouveauté : un abonnement étudiant à 60 € par mois et un abonnement vacances à 120 € par mois pour la période estivale.

Le smartphone remplace la Diffcard

La Ville passe au système IndigoNEO : une application qui permet de payer son stationnement directement depuis son téléphone, d'abord dans les par-

kings, puis sur la voirie — sans devoir courir à l'horodateur. L'application fonctionne également dans d'autres villes équipées du même système. La Diffcard est devenue techniquement obsolète et a causé plusieurs pannes aux barrières et aux caisses. Elle n'est plus valable depuis le 1er août 2026. Les personnes moins à l'aise avec le numérique pourront toujours payer aux bornes — désormais simplifiées grâce à la saisie de la plaque d'immatriculation, fini le ticket perdu — et les services communaux se tiennent à disposition pour accompagner celles et ceux qui souhaitent apprivoiser l'application.



Trente minutes gratuites : le réseau s'agrandit

Le ticket gratuit de trente minutes aux horodateurs disparaît, car il était devenu incompatible avec le nouveau système et souvent détourné de son objectif. Mais le principe de stationnement gratuit de courte durée demeure : la Ville mise sur les bornes de stationnement minute, qui offrent trente minutes gratuites avec un compte à rebours. Sept nouvelles bornes sont installées dans le centre-ville depuis le 1^{er} août, et le réseau sera progressivement étendu dans tous les quartiers, notamment autour de la place Nelson-Mandela — de quoi déposer un enfant à l'école de musique ou passer chercher un document en toute simplicité.

Ce qui change encore

Parmi les autres adaptations : le parking public du CHEM à Niederkorn offre une première heure gratuite, puis 1 € l'heure avec un plafond journalier de 12 € ; la place Jehan-Steichen à Oberkorn est désormais réservée en priorité aux résidents et aux courtes durées, les visiteurs étant invités à utiliser le parking du Parc-des-Sports ; et les vignettes pour visiteurs passent à 15 € la semaine, 50 € le mois et 120 € les 3 mois.

Une réforme d'ensemble, donc, pensée pour faire tourner les places là où les commerces en ont besoin — et pour offrir aux pendulaires et aux résidents des solutions de rechange abordables.



ENCADRÉ

Voirie zones 1 et 2 :

1,50 €/h, de 8 h à 18 h

Grands parkings ouverts :

0,50 €/h, max. 10 heures

Parkings couverts :

première heure gratuite, nuit et weekend 0,50 €/h

Diffcard : plus valable — place à l'application IndigoNEO



CONTACT

Service mobilité

T. 58 77 1-1273

circulation@differdange.lu

Déi gréng Säiten

Auf dem richtigen Weg

Abfallwirtschaft

Dank verschiedener Maßnahmen konnte Differdingen die Abfallmenge pro Einwohner deutlich reduzieren und zählt nun auf nationaler Ebene zu den führenden Gemeinden, was die Abfallwirtschaft betrifft.

Im Rahmen ihrer Mission zur „NetZeroCity“ bis 2030 unternimmt Differdingen Maßnahmen in verschiedenen Bereichen, um ihre CO₂-Emissionen zu senken, darunter auch im Bereich der Abfallwirtschaft. Das Ziel von NetZeroCities für den Bereich Abfall besteht darin, das Gesamtmüllvolumen um 40 % zu reduzieren und eine Recyclingquote von 65 % zu erreichen, um die Stadt vollständig klimaneutral zu machen.

Der Restmüll pro Einwohner hat sich deutlich reduziert

Die Gesamtmenge an Hausmüll in der Gemeinde – darunter Restmüll, Bioabfälle, Glas, Papier, Valorlux, Sperrmüll und

Anlieferungen im Recyclinghof – liegt zwischen 500 und 600 kg pro Einwohner und Jahr.

Das Volumen des Restmülls pro Einwohner ist von 185 kg/Einw./Jahr auf etwa 155 kg/Einw./Jahr gesunken. Das entspricht einem deutlichen Rückgang von -16 %.

Dieser Rückgang ist das Ergebnis umfangreicher Investitionen und gezielter Initiativen zugunsten der Kreislaufwirtschaft und der nachhaltigen Ressourcenbewirtschaftung.

Dank all dieser Maßnahmen erreicht Differdingen bei der Bewertung des Bereichs „Abfallwirtschaft“ im Rahmen des Klimapakts eine Erfüllungsquote von 79 % und zählt damit auf nationaler Ebene zu den führenden Gemeinden in diesem Bereich.

Helfen Sie mit

Ein großer Teil des Hausmülls enthält noch wiederverwertbare Fraktionen wie Bioabfälle, Papier/Pappe, oder Valorlux-Verpackungen. Die Verbrennung dieser wiederverwertbaren Ressourcen verursacht einen unnötigen ökologischen Fußabdruck und unnötige CO₂-Emissionen.

Was können Sie selbst in diesem Bereich tun? Ganz einfach: Weniger Abfall bedeutet geschonte Ressourcen. Reduzieren Sie Abfall an der Quelle (z. B. Verpackungen), verwenden Sie Dinge im Alltag wieder und trennen Sie Ihren Müll sorgfältig! Weitere Tipps und Informationen rund um Abfall und Kreislaufwirtschaft finden Sie auf differdange.lu



KONTAKT

Service écologique
T. 58 77 1-1252
ecologique@differdange.lu

Excursion à Longwy

La Ville de Differdange vous invite à découvrir sa ville partenaire de Longwy lors d'une excursion citoyenne, samedi le 10 octobre 2026, placée sous le signe du patrimoine et de la culture.

Au programme :

Visite guidée des fortifications de Vauban à Longwy-Haut
Visite guidée du Musée des Émaux de Longwy
Déjeuner 3 plats, boissons incluses
Visite guidée des vitraux Majorelle à Longlaville

Date : 10.10.2026

Départ : 8h00 arrêt de bus Opkorn (côté Opkorn)
Prix : 50€

Les inscriptions sont ouvertes et les places sont limitées !

Inscrivez-vous dès maintenant
auprès du Service Culturel jusqu'au
24.09.2026x

CONTACT

Service Culturel
T: 58 771-1913
sally.offermann@differdange.lu



Semaine de la mobilité 2026

Differdange bouge ! La Semaine européenne de la mobilité s'installe du 16 au 22 septembre.

Du 16 au 22 septembre 2026, Differdange et les communes de la vallée de la Chiers — Sanem, Pétange et Käerjeng — vivent au rythme de la Semaine européenne de la mobilité. Placée sous le thème *Mobility for Everyone, for Intergenerational Fairness* et inscrite dans la démarche Mission NetZero-Déifferdeng 2030, cette édition propose sept jours d'animations, d'inaugurations, de conférences et de fêtes pour découvrir la ville autrement — à pied, en bus ou en train.

Le coup d'envoi sera donné le **mercredi 16 septembre dès 6h**: la Ville et ses partenaires distribueront des croissants et des brochures aux gares et aux arrêts de bus pour remercier celles et ceux qui choisissent les transports durables. La journée continuera avec l'inauguration de mesures permanentes — goulottes pour vélos et zones 30 — et se terminera en beauté avec le Pub Quiz mam Klot à la Schräinerei. Toute la semaine, Aquasud proposera par ailleurs ses défis de cardiovélo virtuel gratuits et ouvrira son Mobility Lounge, un espace de détente pour recharger ses batteries entre deux activités.

Le **jeudi 17 septembre**, une seconde vague d'inaugurations est prévue : des capteurs de qualité de l'air, une station mobile Vël'OK, de nouveaux supports à vélos et des aménagements de sécurité aux abords des écoles. Les élèves de l'école d'Oberkorn lanceront le jeu Traffic Snake, tandis que le soir, au M-Tiss, André Weis racontera son incroyable voyage à vélo d'Echternach à Tokyo : 307 jours de route, de nuits à -11 °C et des rencontres **inoubliables**.

Vendredi 18 septembre, le Park(ing) Day transformera des places de sta-

tionnement en espaces de vie et de rencontre. En soirée, l'Aalt Stadhaus accueillera une conférence exceptionnelle sur La proxilience et les territoires du soin, avec notamment Claude Meisch, ministre du Logement et de l'Aménagement du Territoire.

Le weekend sera le point d'orgue de la semaine.



Samedi 19 septembre, Differdange inaugurera officiellement la Transversale, son nouvel axe cyclable traversant la ville de part en part — précédée d'un atelier citoyen à vélo et suivie d'un grand tour cycliste jusqu'au parc Gerlache, où châteaux gonflables, camions-restaurants, stand Pimp My Bike et musique attendront petits et grands. Au programme également : des expériences scientifiques autour du vélo au Luxembourg Science Center, un forum sur l'équité intergénérationnelle, et en soirée, un cinéma en plein air alimenté à la force des mollets grâce aux cyclistes de spinning d'Aquasud !

Dimanche 20 septembre, le centre-ville sera entièrement fermé aux voitures pour le Mobility Day Kordall

— Car-Free Day : démonstrations de BMX par le multiple champion du monde Viki Gómez, skateparc temporaire, pumptrack, Seefekëschterennen, forum *Women in Cycling* et bien plus encore. La journée débutera par un tour en VTT guidé aux alentours de Differdange.

La semaine se poursuivra **lundi 21 septembre** avec Paint the Streets, où les écoliers dessineront à la craie leur vision de la ville de demain, et un atelier participatif au Hall O consacré aux mobilités invisibles des seniors et des personnes à mobilité réduite. Enfin, mardi 22 septembre, une fête de clôture intergénérationnelle réunira partenaires, citoyens et élus à la buvette de la JugendFabrik, de 18 h à 22 h.

Que vous soyez un cycliste aguerri, un promeneur du dimanche ou simplement curieux : il y en a pour tous les âges et toutes les mobilités !

Programme complet sur differdange.lu/emw.

Le Skoda Tour de Luxembourg de retour à Differdange

Le jeudi 17 septembre, Differdange accueillera le départ de la deuxième étape du Skoda Tour de Luxembourg.

Pour sa 86^e édition, inscrite au calendrier UCI ProSeries, la course se déroulera du 16 au 20 septembre 2026 à travers tout le Grand-Duché et réunira, comme chaque année, une partie de l'élite mondiale du cyclisme.

La deuxième étape reliera Differdange/Niederkorn à Junglinster sur 166,8 km. Le départ sera donné à 14 h 30 devant l'école des Filles à Niederkorn.

Impact sur la circulation

Seules deux fermetures prolongées sont prévues :

La rue Pierre-Gansen sera totalement fermée entre le rondpoint de Niederkorn et la rue de Sanem de 9 h à 14 h 30, puis rouverte en sens unique de Soleuvre vers Niederkorn ;

SKODA
TOUR DE LUXEMBOURG

L'avenue de la Liberté, à hauteur de l'école, sera fermée à partir de 13 h 30. Le reste du circuit ne sera barré que ponctuellement, au moment du pas-



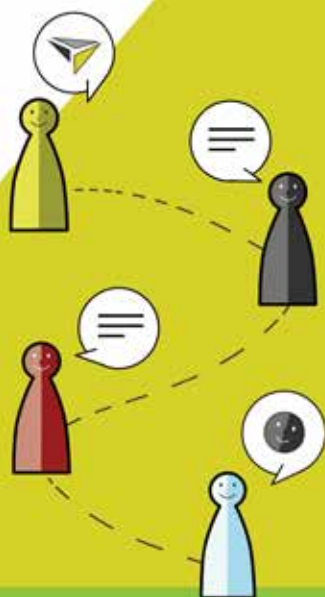
sage des coureurs : les rues seront fermées dès le passage des premières motos de la police, puis rouvertes en sens unique, dans le sens de la course, une fois la voiture-balai passée. Les deux tours de circuit dureront environ trente minutes, du départ à la sortie par Oberkorn en direction de Belvaux.

Le circuit emprunte notamment l'avenue de la Liberté, le boulevard Émile-Krieps, la rue Émile-Mark, la rue de Soleuvre ainsi que l'avenue Charlotte et la route de Belvaux.

Les riverains et les usagers de la route sont invités à anticiper leurs déplacements ce jour-là.

Elteren, Jonker, Enseignanten

Kannerrechter respektéieren, an der Schoul an am Alldag!



Hutt dir **Problemer bei der Kommunikatioun** mat der Schoul, dem Lycée oder engem Service vum Ministère fir Educatioun? Hutt dir d'Gefill, dass dir si **net selwer léise** kënnst?

De **Service de médiation scolaire** ass do, fir iech ze hëllefen, besonnesch an 3 Fäll hëllefen, de **Schoul-Ofbroch**, d'**Inklusioun** an d'**Integratioun**.

Ee Service fir Iech

Service de médiation scolaire
Tél. (+352) 247 – 65280
contact@mediationscolaire.lu
mediationscolaire.lu

Ombudsman
okaju
fir Kanner a Jugendlecher

Déi selwecht Rechter fir all Kand a Jugendlechen !

Den Ombudsman fir Kanner a Jugendlecher setzt sech fir d'Rechter vu Kanner a Jugendlecher an. Dës Rechter enthalen zum Beispill d'Recht drop, ugehéiert a bedegelt, respektéiert a geschützt ze ginn, souwéi an engem sécheren Ëmfeld opzewuessen.

Dir sidd Kand oder Teenager.in, Elterendeel, Enseignant.e oder Intervenent.e bei Kanner, Elterevertrieeder.in an dir hutt d'Gefill, datt esou e Recht net respektéiert gëtt?



Mir si fir dech do!

Ombudsman fir Kanner a Jugendlecher
Défenseur des droits de l'enfant

📍 65, route d'Arlon - L-1140 Luxembourg

✉ contact@okaju.lu ☎ 28 37 36 35

🌐 www.okaju.lu - www.kannerrechter.lu



Le simulateur solaire : planifier votre installation solaire pour optimiser votre autoconsommation

Produire sa propre électricité devient de plus en plus pertinent pour les ménages face aux défis énergétiques actuels. Afin de les aider à devenir plus indépendants énergétiquement et à planifier correctement leur installation solaire, le simulateur solaire a été développé.

En effet, le **bon dimensionnement** ainsi que la combinaison avec d'autres mesures de décarbonation (telles que la pompe à chaleur ou la mobilité électrique) sont essentiels pour exploiter pleinement le potentiel d'une installation photovoltaïque. Une installation trop petite limite les économies possibles, tandis qu'une installation surdimensionnée augmente les injections dans le réseau et réduit la rentabilité de votre investissement. Cet équilibre est d'autant plus important que, dans le nouveau régime d'aides Klimabonus, le subside est lié à la puissance installée et plafonné à 10.000 € à partir de 15 kW_c.

Il est important de se poser quelques questions avant de se lancer.

- Quelle puissance installer ?
- Faut-il couvrir toute la toiture ?
- Une batterie est-elle pertinente ?
- Quel niveau d'indépendance peut-on atteindre ?

Le **nouveau simulateur solaire** Klima-Agence permet d'explorer ces questions de manière personnalisée et interactive. Il offre la possibilité de simuler l'interaction entre les principaux postes de consommation d'électricité et une installation photovoltaïque, avec ou sans batterie.

L'objectif est clair : aider à identifier une configuration cohérente, adaptée à votre profil de consommation d'électricité et à vos usages actuels ou futurs, notamment en cas d'intégration d'une pompe à chaleur ou d'un véhicule électrique.

L'outil donne une base de dimensionnement pour un projet solaire. Il ne remplace pas une étude technique détaillée, mais il permet de mieux comprendre les ordres de grandeur, les effets des choix techniques et les leviers d'optimisation.

Le parcours est structuré et intuitif :

- **données de base** – adresse du bâtiment pour estimer le potentiel de la toiture et indication du profil de consommation ;
- **installation photovoltaïque** – proposition de puissances disponible et recommandée, avec possibilité d'ajustement ;
- **composants et paramètres** – intégration d'une batterie, des installations techniques (chauffage, eau chaude, ventilation), de la mobilité électrique ainsi que des paramètres économiques, comme le mode de subvention, le prix de l'électricité, l'estimation des coûts totaux de l'installation.

Tout au long de la simulation, les résultats sont actualisés en temps réel : rentabilité, degré d'indépendance énergétique et taux d'injection dans le réseau. Différents scénarios peuvent ainsi être testés et comparés afin d'identifier les options les plus pertinentes. À la fin, une vue détaillée avec graphiques et recommandations vous est proposée.

En permettant de tester plusieurs configurations, le simulateur facilite une prise de décision informée avant tout investissement.

Découvrez le simulateur solaire :
solar.klima-agence.lu

Participez à la magie de Noël à Differdange

APPEL À CANDIDATURES

La Ville lance un appel à candidatures pour l'exploitation des chalets de vente. Envoyez votre candidature sur differdange.lu

La Ville de Differdange a le plaisir d'annoncer la 49^e édition de son Marché de Noël, le plus ancien du Luxembourg, qui se tiendra du 27 novembre au 20 décembre 2026. Cet événement incontournable promet une fois de plus d'enchanter petits et grands avec des concerts gratuits, une piste de curling, un carrousel féérique et une grande patinoire au cœur de la zone piétonne. Sans oublier la visite tant attendue de saint Nicolas le 5 décembre.

Devenez exposant sur notre marché

Nous lançons un appel à candidatures pour l'exploitation des chalets de vente. Deux formats sont disponibles : de petits chalets de 5,5 m² (137,50 €) et des chalets de 11 m² (275 €) pour toute la durée du marché.

Les artistes et artisans réalisant des démonstrations quotidiennes bénéficient d'une réduction de 50 %. La location comprend le montage, l'eau, l'électricité et le chauffage. Les candidatures, accompagnées de photos des articles proposés, doivent être déposées avant le **30 septembre 2026**.

Comment postuler ?

Rejoignez-nous pour créer ensemble la magie de Noël à Differdange. Les candidatures peuvent être envoyées facilement grâce au formulaire en ligne disponible sur differdange.lu.



Commerce

UNE RÉCLAME GRATUITE DANS LE DIFFMAG

Commerçants, faites-vous connaître gratuitement dans le Diffmag !

Bonne nouvelle pour les commerçants differdangeois : ils peuvent désormais publier une réclame gratuite une fois par an dans le Diffmag.

Cette offre vient compléter les possibilités existantes, puisque les commerces bénéficient déjà d'un petit article gratuit lors de leur ouverture et peuvent acheter une publicité dans le magazine ou sur le dos du Diffbus.

Concrètement, la réclame doit respecter le format 101 x 130 mm, avec 3 mm de bord perdu. Elle doit être envoyée en PDF, avec des illustrations en 300 DPI, au service du développement économique à l'adresse

citymanagement@differdange.lu.

Chaque édition du Diffmag comptera au maximum quatre annonces. Si les demandes sont plus nombreuses que l'espace disponible, le principe du premier arrivé, premier servi s'applique. L'équipe du Diffmag se réserve par ailleurs le droit de refuser toute annonce ne répondant pas aux critères.



Nouvelle rubrique Commerçants dans la DiffApp

Restez informés grâce à la DiffApp !

L'application mobile de la Ville de Differdange s'enrichit d'une nouvelle fonctionnalité destinée aux commerçants. Dans la section Profil > Mes abonnements push, une nouvelle catégorie Commerçants a été ajoutée, en plus des rubriques actuelles : *Circulation, Events, Météo, Parents d'élèves et Enlèvement des déchets.*

À travers ce nouveau canal, le service du développement économique communiquera directement ses initiatives destinées aux commerçants : actions de promotion, événements, offres et informations pratiques. Un moyen simple et rapide de ne rien manquer de l'actualité économique de la commune.

Les commerçants sont donc vivement encouragés à activer ces notifications push dans les paramètres de leur profil. La DiffApp est disponible gratuitement sur l'App Store et sur Google Play. Quelques clics suffisent pour rester connecté à la vie commerciale differdangeoise !

Mit 94 noch immer voller Tatendrang

MARIE DI GIAMMATTEO TROTZT DEM ALTER

Marie Di Giammatteo, die älteste aktive Teilnehmerin Im Turnverein Espérance Differdingen, steht wie kaum eine andere für gelebte Vitalität.

94 Jahre alt und doch eine Erscheinung, die den Begriff des Alters Lügen straft. Was bei anderen wie ein kleines Wunder anmutet, ist bei ihr das stille Resultat eines langen, bewegten Lebens, das von Disziplin, Beharrlichkeit und einer unerschütterlichen Freude an der Bewegung geprägt ist. Selbst nach Herzproblemen und einer 15 Monate währenden Rehabilitation, die ihr Herzvolumen wieder stärken sollte, ist sie zurückgekehrt – nicht zaghaft, sondern mit jener Selbstverständlichkeit, die sie seit jeher auszeichnet.

Die Mutter zweier Söhne, Johny und Jean-Pierre Reuter, Großmutter von vier Enkeln und Urgroßmutter von acht Urenkeln, steht heute wie kaum eine andere für gelebte Vitalität. Im Turnverein Espérance Differdingen ist sie nicht nur die älteste aktive Teilnehmerin der Freizeitgruppe „Loisirs Mixte“, sondern vermutlich auch eine Ausnahmeerscheinung im nationalen Verband. Und doch würde sie selbst daraus kein Aufheben machen.

Sport ist eine Selbstverständlichkeit

Denn Sport war für sie nie eine Ausnahme, sondern stets eine Selbstverständlichkeit. In jungen Jahren tanzte sie mit Leidenschaft, durchstreifte wandernd die Landschaft, schwang sich aufs Fahrrad und besuchte täglich das Schwimmbad.



1972 führte ihr Weg sie in die Welt des Turnens – zunächst zum Avenir Differdingen, später zur Espérance, der sie bis heute treu geblieben ist. Zweimal pro Woche ist sie in der Halle. „Meine Tasche ist immer gepackt“, sagt sie lächelnd. Bei der letzten Generalversammlung wurde sie folgerichtig für die meisten besuchten Trainingssstunden geehrt – eine Auszeichnung, die weniger überrascht als bestätigt. „Einmal Turnerin, immer Turnerin“ – selten trifft ein Satz so präzise zu.

Auch außerhalb der Turnhalle bleibt sie in Bewegung. Ihr Tag beginnt mit einer zehnmündigen Übungsroutine:

Erst werden die Nacken- und Armmuskeln trainiert, dann folgen Kniebeugen. „Man muss am Ball bleiben“, sagt sie. Hinzu kommt ein Alltag, der sie fordert und erfüllt: Haushalt, Leben, Familie und Menschen. Denn das ist vielleicht ihr eigentliches Geheimnis: Bewegung und Gemeinschaft. „Immer unter den Leuten sein“, sagt sie.

Frau Marie Di Giammatteo ist mehr als nur ein treues Vereinsmitglied. Sie ist Inspiration und Ansporn zugleich und der lebende Beweis, dass es nie zu spät ist, aktiv zu bleiben und dem Leben auch im hohen Alter noch erstaunlich viel Jugend abzugewinnen.

12 Joer am Déngscht vum Office social

No méi wéi zwielef Joer am Déngscht vum Office social Déiferdeng huet d'Christiane Saeul decidéiert, sech aus hirem Mandat am Verwaltungsrot zeréckzezéien.

Zënter dem 1. Februar 2014 huet si dem Verwaltungsrot ugehéiert an ass domat de Member, deen am längsten an der Geschicht vum Office social dëst Mandat ausgeübt huet. Während dëser Zäit huet si och d'Funktoun vum der Vizepräsidentin iwwerholl an d'Aarbecht vum Verwaltungsrot mat vill Engagement, Verlässlechkeet a Mënschlechkeet matgeprägt.

Si war zu all Ament bereet, sech fir d'Aarbecht vum Office social anzesetzen – sief et duerch hir reegelméisseg Präsenz bei de Reuniounen, hir Participatioun un de Manifestatiounen am Kader vum gesellschaftleche Liewen oder andeems si als Vizepräsidentin ëmmer nees d'Vertriedung vum President iwwerholl huet, wann et néideg war. Mat hirer grousser Disponibilitéit an hirer Verlässlechkeet huet si e wäertvolle Bäitrag zur Missioun vum Office social am Déngscht vun de Mënsche geleescht.

De Verwaltungsrot an déi ganz Ekipp vum Office social soen der Christiane Saeul e grouss Merci fir hiren aussergewöhnlechen Asaz an déi vill Joren am Déngscht vun der Solidaritéit. Fir déi nächst Etapp an hirem Liewe wënsche mir hir vun Härzen alles Guddes, virun allem vill Gesondheet, Freed a schéi Momenter.



Une formidable nouvelle pour l'ALSR

L'Association Luxembourgeoise du Syndrome de Rett (ALSR) a le plaisir d'annoncer qu'un important soutien financier vient d'être accordé par l'association Aide aux Enfants Handicapés et Défavorisés de Luxembourg (aeDHL) afin de permettre à deux jeunes filles atteintes du syndrome de Rett de participer à un séjour spécialisé de delphinothérapie en Turquie.

Ce projet concernera Emmie et Charlie, deux jeunes filles suivies par l'ALSR, qui pourront bénéficier d'un accompagnement thérapeutique intensif au sein d'un centre reconnu à Kemer, en Turquie.

Le syndrome de Rett est une maladie neurologique rare qui touche principalement les filles et entraîne de lourdes difficultés motrices, de communication et d'autonomie. Face aux limites des traitements existants, certaines approches complémentaires comme la delphinothérapie peuvent offrir des moments uniques de stimulation, d'interaction et de bien-être.

Pour l'ALSR, ce financement représente bien plus qu'une aide matérielle. Il s'agit d'un signal fort de solidarité envers les familles confrontées au handicap lourd et à l'isolement quotidien qu'il peut entraîner. L'association remercie chaleureusement l'Aide aux Enfants Handicapés et Défavorisés de Luxembourg pour sa confiance et son engagement aux côtés des enfants atteints du syndrome de Rett au Luxembourg.



Aalt Stadhaus

STADHAUS.LU

L'Aalt Stadhaus vous présente ne sélection du programme du mois de septembre.



Le Gendarme de Saint-Tropez
05.09.2026 - 13.09.2026
→ Église Sainte-Barbe
→ lundi - vendredi: 14 h à 18 h
samedi - dimanche: 10 h à 19 h
→ Entrée libre

Du 5 au 13 septembre 2026, l'église Sainte-Barbe à Lasauvage accueille une exposition consacrée à la célèbre saga *Le Gendarme de Saint-Tropez*. Archives rares et extraits de films plongent les visiteurs dans l'univers de Louis de Funès et de son personnage culte, Ludovic Cruchot. Une exposition familiale et culturelle mêlant humour, cinéma et patrimoine, dans le cadre unique de l'église de Lasauvage.

Tous sur scène
15.9.2026
→ 20 h
→ 7 €

Vous aimez rire et découvrir de nouveaux talents? Ne manquez pas le Tous sur scène, notre scène ouverte de standup! Une soirée où les humoristes, qu'ils soient débutants ou confirmés, viennent tester leurs blagues en direct, devant vous. C'est l'occasion parfaite de vivre des moments uniques tout en soutenant l'humour local et régional dans une ambiance conviviale.



Cours de dessin
21.9.2026
→ 19 h - 21 h
→ 200 € / 100 € (10 séances)

Le cours de dessin évolue cette saison pour offrir une expérience encore plus approfondie : il passe désormais de six à dix séances. Ce nouveau format permet d'explorer chaque technique en deux sessions, laissant davantage de temps pour expérimenter, progresser et affiner son geste. Au fil des séances, les participants découvriront différentes pratiques graphiques.



Make It Short
21.9.2026
→ 19 h
→ 7 €

Plus de quarante ans de courts métrages d'Andy Bausch à découvrir : des histoires de diable, de cowboys, de gangsters, de la légende du rock Freddie, ou encore de prostituées qui veulent apprendre notre langue... Un programme signé Andy Bausch, mêlant courts métrages anciens et récents, avec beaucoup d'humour, Thierry van Werveke et toute une série d'acteurs luxembourgeois.





Cours de danse
22.9.2026
→ 20 h - 21 h 30
→ 90 € /45 € (6 séances)

Retrouvez les ateliers de danse animés par Sergio Mel, comédien-danseur formé au Brésil. Sergio invite chacun à explorer différents styles de danse avec talent et sensibilité. Ouverts à tous les niveaux, ces cours s'adressent aussi bien aux débutants qu'aux danseurs confirmés. Ils offrent un espace pour découvrir et exprimer ses émotions à travers le mouvement.

Blues Against the Machines
26.9.2026
→ 20 h 30
→ 30 € /15 €

Prenez cinq artistes européens incontournables du blues rock, qui sillonnent les scènes blues depuis plus de vingt ans, et réunissez-les au sein d'un même groupe. Vous obtenez une formation passionnée, portée par l'envie d'aller plus loin. En peu de temps, ces cinq musiciens aguerris ont su imposer une identité forte, chacun contribuant à la création d'un album puissant.

© Jerry Klein



Soirée jeux de société
29.9.2026
→ 18 h 30 - 22 h
→ Entrée libre

Les soirées de jeux de société font leur retour cet automne au centre culturel. Que vous soyez un joueur occasionnel, un stratège chevronné ou simplement désireux d'explorer de nouveaux jeux, ces soirées sont l'occasion idéale pour passer un agréable moment en famille, entre amis ou avec d'autres passionnés.

BON PLAN

Brasserie Chez Amado

Venez déguster des plats succulents avant et après les spectacles à la brasserie-restaurant Chez Amado.

À la carte: des spécialités italiennes à base de produits frais et des grillades.

T. 58 77 1-1999
chez.amado@gmail.com

CONTACT

Centre culturel Aalt Stadhaus

38, avenue Charlotte
L-4530 Differdange

T. 58 77 1 - 1900
info@stadhaus.lu

stadhaus.lu

MARCHÉ HEBDOMADAIRE

03.09.26

🕒 → 14 h 30 - 18 h 30

📍 Zone piétonne

🏠 Ville de Differdange

● #Marché

LE GENDARME DE SAINT- TROPEZ

05.09.26 - 13.09.26

🕒 → lundi au vendredi de 14 h à 18 h

🕒 → samedi et le dimanche de 10 h à 19 h

📍 Église Sainte-Barbe, Lasauvage

🏠 Ville de Differdange

● #Exposition

BIB FIR KIDS

05.09.26

🕒 → 10 h - 11 h

📍 Aalt Stadhaus - Bibliothèque

🏠 Ville de Differdange

● #Youth

HISTORY VEHICLES

05.09.26 & 06.09.26

🕒 → 10 h - 20 h

📍 Lasauvage

🏠 Ville de Differdange

● #Exposition

BIB FIR KIDS

05.09.26

🕒 → 14 h - 15 h

📍 Aalt Stadhaus - Bibliothèque

🏠 Ville de Differdange

● #Youth

MARCHÉ À LA BROCANTE

06.09.26

🕒 → Toute la journée

📍 Zone piétonne

🏠 Ville de Differdange

● #Marché

MARCHÉ MENSUEL

08.09.26

🕒 → 8 h - 12 h

📍 Zone piétonne

🏠 Ville de Differdange

● #Marché

MARCHÉ HEBDOMADAIRE

10.09.26

🕒 → 14 h 30 - 18 h 30

📍 Zone piétonne

🏠 Ville de Differdange

● #Marché

MARCHÉ HEBDOMADAIRE

10.09.26

🕒 → 14 h 30 - 18 h 30

📍 Zone piétonne

🏠 Ville de Differdange

● #Marché

BRADERIE AVEC BROCANTE

13.09.26

🕒 → 9 h - 18 h

📍 Zone industrielle Haneboesch

🏠 Ville de Differdange

● #Divers

RÉTROMOBILE

13.09.26

🕒 → 9 h - 18 h

📍 Zone industrielle Haneboesch

🏠 Ville de Differdange

● #Divers

IRUN

13.09.26

🕒 → 14 h

📍 Centre sportif John- Scheuren

🏠 Ville de Differdange

● #Sports

STEEL-RUN

13.09.26

🕒 → 15h

📍 Centre sportif John- Scheuren

🏠 Ville de Differdange

🟡 #Sports

TOUS SUR SCÈNE

15.09.2026

🕒 → 20h

📍 Aalt Stadhaus, Salle de spectacle, Differdange

🏠 Ville de Differdange

🟡 #Humour

SEMAINE DE LA MOBILITÉ

16.09.2026 & 22.09.2026

🕒 → 20h-21h

📍 Aalt Stadhaus, Salle de Spectacle, Differdange

🏠 Ville de Differdange

🟡 #Activité ludique

MARCHÉ HEBDOMADAIRE

17.09.26

🕒 → 14h 30-18h 30

📍 Zone piétonne

🏠 Ville de Differdange

🟡 #Marché

EN DAG WÉI FRÉIER

20.09.2026

🕒 → 11h 30

📍 Place du marché, Differdange

🏠 Ville de Differdange

🟡 #Divers

COURS DE DESSIN

21.09.2026

🕒 → 19h-21h

📍 Aalt Stadhaus, Salle polyvalente, Differdange

🏠 Ville de Differdange

🟡 #Workshop

MAKE IT SHORT

21.09.2026

🕒 → 19h

📍 Aalt Stadhaus, Salle de spectacle, Differdange

🏠 Ville de Differdange

🟡 #Cinéma

PERMANENCE OMEGA 90 (Sur Rendez-vous)

23.09.26

🕒 → 8h-16h

📍 16-18, avenue de la Liberté

🏠 Ville de Differdange

🟡 #Divers

LES SÉNIORS SORTENT DES CLICHÉS

23.09.2026

🕒 → 19h-20h

📍 Aalt Stadhaus, Foyer 1^{er} étage, Differdange

🏠 Ville de Differdange

🟡 #Cinéma

MARCHÉ HEBDOMADAIRE

24.09.26

🕒 → 14h 30-18h 30

📍 Zone piétonne

🏠 Ville de Differdange

🟡 #Marché

MARCHÉ HEBDOMADAIRE - OUVERTURE DE LA NOUVELLE SAISON

24.09.26

🕒 → 15h -18h 30

📍 Zone piétonne

🏠 Ville de Differdange

🟡 #Marché

CAFÉ DES LANGUES

24.09.2026

🕒 → 19h-20h 30

📍 Aalt Stadhaus, Salle polyvalente, Differdange

🏠 Ville de Differdange

🟡 #Workshop

LES ARTISTES RÉSIDENTS

25.09.2026 - 11.10.2026

🕒 → 14h-18h

📍 Espace H²O, Oberkorn

🏠 Ville de Differdange

🟡 #Exposition

BRADERIE

26.09.26

🕒 → 9h - 18h

📍 Centre Ville

📄 Ville de Differdange

● #Divers

DAG VUN DER LËTZE-BUERGER SPROUCH

26.09.26

🕒 → 9h - 22h

📍 Hall O

📄 Ville de Differdange

● #Divers

STREET PHOTOGRAPHY

26.09.2026

🕒 → 9h30-18h

📍 Aalt Stadhaus, Salle polyvalente, Differdange

📄 Ville de Differdange

● #Workshop

BLUES AGAINST THE MACHINE

26.09.2026

🕒 → 20h30

📍 Aalt Stadhaus, Salle de spectacle, Differdange

📄 Ville de Differdange

● #Concert

BAUERENHIERSCHT-MOART 2026

27.09.26

🕒 → 10h

📍 Haff Tempels

📄 Ville de Differdange

● #Marché

CONSEIL SÉNIORS

28.09.26

🕒 → 17h

📍 Département vivre ensemble

📄 Ville de Differdange

● #Seniors

DÉFILÉ DE MODE ELORA

27.09.26

🕒 → 16h30 - 20h30

📍 Hall O

📄 Ville de Differdange

● #Divers

SOIRÉES JEUX DE SOCIÉTÉ

29.09.26

🕒 → 18h30 - 22

📍 Aalt Stadhaus, Salle Polyvalente, Differdange

📄 Ville de Differdange

● #Divers

SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL

30.09.26

🕒 → 8h - 12h

📍 Hall O

📄 Ville de Differdange

● #Politique

SmartCafé

PERSÖNLICHE BERATUNG

Individuelle Hilfe im Umgang mit Smartphone, Mobiltelefon oder Tablet in entspannter Atmosphäre

Sie haben Fragen zu Ihren digitalen Geräten oder möchten einfach mehr über Ihr Smartphone oder Tablet erfahren? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem SmartCafé ein!

Sie erhalten eine 45-minütige persönliche Beratung, bei der sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz auf Ihre Anliegen konzentrieren.

Am Montag, den 20. September, von 14 bis 16 Uhr.

Anschließend jeden Mittwoch ab dem 30. September von 14 bis 16 Uhr.

Département du vivre-ensemble
16-18, avenue de la Liberté
L-4601 Differdange



ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bei unserem Service Senior Plus an:

Ribeiro Cristina
T. 58 77 1-1578
cristina.ribeiro@differdange.lu

Machado Anabel
T. 58 77 1-1572
anabel.machado@differdange.lu



BABYPLUS Differdange

Eine Dienstleistung der Gemeinde und des Sozialamts Differdingen in Zusammenarbeit mit der Initiativ Liewensufank

- für alle Familien in der Gemeinde Differdingen, die ein Baby erwarten oder bekommen haben
- **kostenlose Information, Beratung und Begleitung ab der Schwangerschaft und im 1. Lebensjahr des Babys**
- bei Ihnen zu Hause oder in einem Beratungsraum der Gemeindeverwaltung in Differdingen
- kompetentes, einfühlsames und mehrsprachiges Team.

Für weitere Informationen und Terminvereinbarungen: Sie können uns entweder eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen, uns eine E-Mail schreiben, oder sich mit dem QR Code einschreiben. Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen.

Un service de la commune et l'office social de Differdange en collaboration avec l'Initiativ Liewensufank

- s'adresse à toutes les familles de la commune de Differdange, qui attendent un bébé ou viennent d'accoucher
- **information, consultation et suivi gratuits à partir de la grossesse ainsi que pendant la première année de vie du bébé**
- à votre domicile ou dans un bureau de consultation de l'administration communale à Differdange
- équipe compétente, sensible, multilingue.

Pour de plus amples renseignements ou pour fixer un rendez-vous, veuillez nous laisser un message sur le répondeur, écrire un e-mail, ou inscrivez-vous avec le code QR. Nous vous contacterons dans les plus brefs délais.

A service of the municipality of Differdange in collaboration with the Differdange social office and the Initiativ Liewensufank

- for all families in the municipality of Differdange who are expecting or have recently had a baby
- **free information, advice and support during pregnancy and the baby's first year**
- in your home or in a consultation room of the municipal administration
- a competent and sensitive multilingual team.

For more information or to schedule an appointment, please leave a message on our answering machine, send us an e-mail or register using the QR code. We will contact you as soon as possible.



Einschreibung ONLINE Scannen Sie dafür diesen QR-Code mit Ihrem Telefon

Inscription EN LIGNE Scannez ce QR-code avec votre téléphone

ONLINE registration Scan this QR code with your phone



INITIATIV LIEWENSUFANK
DEBUT DE LA VIE - BEGINNING OF LIFE

Tél.: 36 05 97 30 • E-mail: babyplus@differdange.lu

Èmmer eng lass...

Events am September

UN MOIS DE SEPTEMBRE RICHE EN ÉMOTIONS À DIFFERDANGE

Entre voyage dans le temps, défis sportifs et rendez-vous conviviaux, le mois de septembre s'annonce particulièrement animé à Differdange. Petit tour d'horizon des événements à ne pas manquer.

Les History Vehicles font leur cinéma à Lasauvage

Plongez dans l'ambiance rétro des années 60 à l'occasion du Kiwanis History Vehicles, les 5 et 6 septembre à Lasauvage. Cette édition transportera les visiteurs dans l'univers culte du Gendarme de Saint-Tropez : véhicules d'époque, décors vintage et atmosphère festive du cinéma français y seront au rendez-vous."

Chaque année, passionnés de mécanique ancienne, amateurs de culture rétro et familles se retrouvent dans une ambiance chaleureuse pour un véritable voyage dans le temps. Grâce à la générosité des partenaires, à l'engagement des nombreux bénévoles et au prix d'entrée de cinq euros, l'évènement permet de soutenir des projets caritatifs locaux et internationaux.

05.09.2026 - 06.09.2026
Lasauvage

Le Gendarme s'installe à l'église Sainte-Barbe

Et le clin d'œil à Louis de Funès ne s'arrête pas là ! Du 5 au 13 septembre, l'église Sainte-Barbe de Lasauvage accueille une exposition temporaire exceptionnelle consacrée à la saga culte du Gendarme de Saint-Tropez. Dans ce cadre singulier et chargé d'histoire, patrimoine architectural et patrimoine cinématographique dialoguent de manière inédite : archives rares et extraits de films plongent les visiteurs dans les coulisses d'un succès intemporel et mettent en lumière le génie comique de Louis de Funès, cet art du geste, du rythme et de l'excès maîtrisé qui a marqué l'histoire du cinéma.

Au-delà du rire, l'exposition raconte aussi une époque : celle des Trente Glorieuses, de l'essor du tourisme sur la Côte d'Azur et des mutations sociales de la France des années 1960 et 1970. Ludique, familiale et culturelle, elle est ouverte du lundi au vendredi de 14 h à 18 h, ainsi que le samedi et le dimanche de 10 h à 19 h.

05.09.2026 - 13.09.2026
lundi au vendredi de 14 h à 18 h
samedi et le dimanche de 10 h à 19 h
Lasauvage

Une journée sous le signe de la course

IRUN : COURIR ENSEMBLE, CHACUN À SON RYTHME

La cinquième édition de l'iRun, la course inclusive de Differdange, s'élancera à 14 h devant le Hall O à Oberkorn. Jeunes et moins jeunes, sportifs ambitieux, coureurs just for fun et personnes en situation de handicap : l'iRun est ouverte à tous, sous la devise Running together for a good cause.

Le parcours de deux kilomètres est entièrement accessible et tout moyen de transport ou tout équipement d'aide est autorisé. Des tandems de course réunissent des coureurs ayant des besoins spécifiques et d'autres non ; les participants individuels peuvent également rejoindre une équipe existante. La participation est gratuite.

Inscriptions jusqu'au 10 septembre par courriel à irun@differdange.lu ou sur place le jour même.

13.09.2026
14 h
Hall O à Oberkorn

STEEL RUN : LA COURSE LA PLUS FOLLE DU LUXEMBOURG

À 15 h, place au Steel Run, qui partira du parc des sports d'Oberkorn. Sur un parcours de 11 km, les participants découvriront Differdange et ses lieux insolites tout en se mesurant aux autres coureurs. La course est ouverte à partir de 14 ans (autorisation parentale obligatoire pour les mineurs). Les frais d'inscription s'élèvent à 10 € jusqu'au 13 août, puis à 15 € jusqu'au jour de la course. Ils comprennent le dossard avec puce intégrée, les ravitaillements, l'assistance médicale, l'accès aux vestiaires et aux douches, ainsi que le t-shirt de finisher.

Inscriptions en ligne sur chiplauf.de jusqu'au 10 septembre à 23 h 59 ou sur place, dans la limite des places disponibles. Restauration devant le Hall O dès 11 h 30.

13.09.2026
15 h
Parc des sports à Oberkorn



En Dag wéi fréier, retour vers le passé

À partir de 11 h 30, la place du Marché se transformera en véritable machine à remonter le temps. En Dag wéi fréier fera découvrir aux visiteurs les métiers d'antan et des spécialités culinaires traditionnelles, le tout accompagné d'animations et de musique :

11 h 30 - 14 h — Acoustic Duo Nova ;
14 h - 16 h — Suprema — The Best of Mowtown Soul (UK) ;
16 h - 19 h — Vocals on Tour.

20.09.2026
à partir de 11h30
Place du Marché, Differdange



Le marché hebdomadaire ouvre sa saison

Véritable tradition differdangeoise, le marché hebdomadaire a lieu tous les jeudis de 14 h 30 à 18 h 30. Qualité des produits, compétence et sympathie des marchands : il y en a pour tous les goûts ! L'ouverture de la saison sera célébrée le 24 septembre avec une partie officielle de 15 h à 18 h, un verre de l'amitié, des dégustations et une animation musicale par Rom Thielen.

24.09.2026

15h - 18h

Zone piétonne, Differdange



Le Baby Day

Le samedi 3 octobre, le centre commercial Opkorn accueillera le Baby Day, dédié aux futurs parents et aux familles ayant de jeunes enfants. Au programme : village d'informations avec l'Eltedeforum, la Fondation Kannerschlass, l'Initiative Liewensufank, le service d'éducation et d'accueil de la Ville ainsi que le CIGL Differdange avec son Butzebuttk. Une photographe professionnelle immortalisera ces précieux moments en famille. Entrée gratuite.

03.10.2026

Opkorn

Auf der Suche nach Freundschaft oder Liebe?

SPEED-DATING 60+

Sie sind über 60 und auf der Suche nach Bekanntschaften, neuen Freunde oder vielleicht sogar der großen Liebe? Dann ist diese Veranstaltung genau das Richtige für Sie!

Der Service Senior Plus der Stadt Differdingen und der Club Aktiv Kordall freuen sich, eine weitere Ausgabe des Speed-Dating für Senioren anzukündigen. Die Veranstaltung findet am 11. Oktober 2026 von 14 bis 17 Uhr im Kulturzentrum Aalt Stadhaus in Differdingen statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine regionale Veranstaltung

Dieses Event richtet sich nicht nur an ältere Menschen aus Differdingen, sondern steht allen Menschen 60+ der Region offen, die in geselliger Atmosphäre neue Leute kennenlernen möchten.

Vielleicht sind Sie selbst auf der Suche nach Freunden oder einer neuen Partnerschaft oder aber Sie haben einen älteren Angehörigen, der seinen Bekanntenkreis erweitern möchte? Zögern Sie nicht: Anmeldungen unter der Nummer 58 77 1-1301.

Wann? 11. Oktober 2026

14:00-17:00 Uhr

Wo? Kulturzentrum Aalt Stadhaus

38, avenue Charlotte

L-4530 Differdange

Anmeldung: T. 58 77 1-1301 oder 58 77 1-1609

Freier Eintritt

KONTAKT

Service Senior Plus

nadine.breuskin@differdange.lu

T. 58 77 1-1301/-1609

Oktoberfest 60+

20. OKTOBER 2026

Differdingen möchte eine Stadt sein, die ihren Einwohnern ab 60 eine Vielzahl an verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen bietet. Deshalb organisiert unser Service Senior Plus erstmals ein Oktoberfest für Senioren.

Das Fest findet am 20. Oktober um 11:30 Uhr im Hall O in Oberkorn statt.

Freuen Sie sich auf Weißwurst, Brezn, Kaiserschmarrn – und natürlich die passende Unterhaltung.

Alle Infos und die Menüauswahl finden Sie unter differdange.lu/events/senioren-oktoberfest

Packen Sie Dirndl und Lederhose aus und reservieren Sie ab sofort Ihr Menü unter den Nummern 58 77 1-1301 oder 58 77 1-1609.

Wann? 20. Oktober 2026

11:30-19:00 Uhr

Wo? Hall O

Rue Camille Gira, L-4624 Oberkorn

Reservierung: T. 58 77 1-1301 oder 58 77 1-1609

Eintritt: 5 Euro (+ Kosten für das jeweilige Menü)

9th EDITION

**STEEL RUN
DIFFERDANGE** x **iRun**
...WELL MÄR SI STOL

13 | 9 | 26
Save the date
REGISTER NOW !

STEEL RUN
www.steelrun.lu
iRun
An inclusive race for people with special needs.




Ville de
Differdange



IRUN 2026

Parallel zum Steel Run organisiert die Stadt die fünfte Auflage des Differdinger Inklusionslaufes iRun. Hier fällt der Startschuss um 14 Uhr beim Hall O in Oberkorn.

Dieser Lauf ist eine Chance für mehr Vielfalt und Akzeptanz. Ob jung, alt, sportlich ambitioniert, "Just-for-Fun"-Läufer oder Menschen mit Behinderung: Beim iRun kann jeder mitmachen, der Spaß und Freude an Bewegung hat und auf seine individuelle Weise laufen kann. Alles frei nach dem Motto „Gemeinsam aktiv für die gute Sache“ und nach individuellen Tempo.

Anmeldung bis zum 10. September 2026 per E-Mail an irun@differdange.lu oder am Tag des Events vor Ort.

Weitere Informationen: www.steelrun.lu

Das verrückteste Rennen Luxemburgs ist zurück

STEEL RUN 2026

Erleben Sie am Sonntag, den 13. September 2026, ein einzigartiges Lauferlebnis beim Steel Run in Differdingen.

Die etwa 11 km lange Strecke verlangt den Läuferinnen und Läufern einiges ab und führt Sie gleichzeitig an ungewöhnliche Orte unserer Stadt, die für die Öffentlichkeit normalerweise nicht zugänglich sind.

Der Start erfolgt um 15 Uhr im Parc des Sports in Oberkorn. Der Steel Run steht allen Läufern ab 14 Jahren offen. Sie können allein oder im Team an dieser Herausforderung teilnehmen.

Ihre Anmeldung umfasst die Startnummer mit Zeitmessung, Verpflegung, medizinische Versorgung, Zugang zu Umkleieräumen und Duschen sowie ein Finisher-T-Shirt.

Anmeldung:



KONTAKT

Sportabteilung
sports@differdange.lu

KONTAKT

Abteilung für Zusammenleben
T: 58 77 1-1558 /1560/1570
irun@differdange.lu

Offre des cours* 2026-2027

Scratch / mBot2				
9 ans à 12 ans	Débutant	Français	Jeudi	18h - 19h
11 ans à 14 ans	Intermédiaire	Français	Lundi	18h - 19h
12 ans à 15 ans	Avancé	Français	Mardi	18h - 19h
PYTHON				
13 ans et plus	Débutant	Anglais (1er semestre)	Mercredi	18h - 19h
13 ans et plus	Débutant	Français (2ème semestre)	Mercredi	18h - 19h

*Tous les cours sont gratuits. Nous recherchons des coachs bénévoles afin d'agrandir l'équipe de coachs.

COODING, GAMES & ANIMATION

SCRATCH

mBot2

PYTHON

Pour en savoir plus et nous rejoindre:

club.differdange@codeclub.lu
www.codeclub.lu

SCAN ME

<https://forms.gle/3PF5dbkc3okx5qgr9>

Ville de Differdange

Le Code Club de Differdange

APPRENDRE À CODER EN S'AMUSANT

Créer ses propres animations, jeux vidéos ou robots? C'est possible au Code Club de Differdange! Ce club de programmation extrascolaire, animé par une équipe de bénévoles et soutenu par la commune, offre des cours de codage gratuits aux enfants, sans aucune barrière à l'entrée.

Pour la saison 2026-2027, quatre activités sont proposées : Scratch débutant (9-12 ans, jeudi), Scratch / mBlock intermédiaire (11-14 ans, lundi), Scratch / mBlock avancé (12-15 ans, mardi) et Python débutant (dès 13 ans, mercredi, en anglais puis en français).

Les séances ont lieu de 18 h à 19 h, à partir de la semaine du 12 octobre 2026, au 23, Grand-rue à Differdange. Les enfants de la commune sont prioritaires.

Infos et inscriptions :

club.differdange@codeclub.lu — www.codeclub.lu

L'Internetstuff élargit ses horaires

Depuis le 16 février 2026, l'Internetstuff accompagne les Differdangeois dans leurs démarches numériques. Fidèle à son engagement en faveur de l'inclusion numérique et de l'égalité des chances, la Ville de Differdange adapte désormais les horaires de cet espace communautaire afin de le rendre encore plus accessible.

À partir du 14 septembre 2026, l'Internetstuff vous accueille selon les horaires suivants :

© Gerhard Haderer

Lundi → 10h - 18h
Mardi → 10h - 18h
Mercredi → 10h - 18h
Jeudi → 10h - 18h
Vendredi → 10h - 19h
Samedi → 10h - 12h / 13h - 16h

Sur place, profitez d'un accès libre à un ordinateur et à Internet, de formations de base (60€ par module), d'ateliers pratiques gratuits ainsi que d'un service de photocopies et d'impressions (payant). Le tout dans un cadre bienveillant, confidentiel et propice aux échanges interculturels.

omega 90

Palliative Care
 méi wéi nëmmen op den Doud waarden

et bedeit Begleedung

lwuer Krankheet, d'Enn vum Liewen, den Doud oder Trauer ze schwätzen ass net ëmmer einfach.

Zënter méi wéi 30 Joer begleet Omega 90 Mënschen, déi mat dëser Liewensrealitéit konfrontéiert sinn – mat Respekt, engem oppenen Ouer an dem Fokus op Liewensqualität.

Eis villfältig Offere richten sech dobäi souwuel u Betroffene an hir Nooste wéi och u Fachpersonal.

omega90.lu

Pas de travail ? Pas d'apprentissage ?

La **commune de Differdange** soutient les jeunes, en partenariat avec **Youth & Work**, dans leur parcours vers une formation, emploi ou vers une orientation.

Cette offre s'adresse aux jeunes de 16-29 ans et est gratuite, confidentielle et volontaire.

Lorsque l'école est source de stress, que les problèmes familiaux ou entre copains pèsent ou que l'orientation fait défaut, l'entrée dans la vie professionnelle peut vite devenir difficile. Beaucoup de jeunes connaissent la spirale frustrante des candidatures sans réponse, du manque d'expérience et du sentiment de ne pas avancer. C'est là qu'intervient Youth & Work : un coaching personnalisé, un accompagnement sur mesure et des contacts avec des entreprises et institutions ouvrent de nouvelles opportunités. Même après une période de chômage, il est possible de rebondir. Chaque année, des centaines de jeunes bénéficient de ce soutien, plus de 3 800 au total.

🔍 **Curieux ?
Tu veux en savoir plus ?
Viens nous rencontrer sans
engagement.**

Demande d'un rdv :

Vicky Wagner

23, Grand-Rue
L-4575 Differdange

vicky.wagner@youth-and-work.lu

T 621 397 479 / 26 62 11 41

www.youth-and-work.lu



Kein Job? Keine Lehre?

Die **Gemeinde Differdangen** unterstützt gemeinsam mit **Youth & Work** junge Menschen dabei, den Weg in Ausbildung, Arbeit oder in eine Orientierung zu finden.

Das Angebot richtet sich an 16- bis 29-Jährige und ist kostenlos, vertraulich und freiwillig.

Wenn Schule stresst, Probleme zu Hause oder im Freundeskreis belasten oder die Orientierung fehlt, kann der Einstieg ins Berufsleben schnell ins Stocken geraten. Viele Jugendliche geraten in eine Frustrationspirale aus Absagen, fehlender Erfahrung und wachsender Perspektivlosigkeit.

Hier setzt Youth & Work an: Mit persönlichem Coaching, individueller Begleitung und guten Kontakten zu Betrieben und Institutionen. Auch nach längerer Arbeitslosigkeit gibt es realistische Chancen. Jedes Jahr profitieren Hunderte junge Menschen von diesem Coaching, insgesamt bereits über 3.800.

🔍 **Neugierig geworden?
Du möchtest mehr wissen?
Lerne uns unverbindlich kennen.**

Terminanfrage:

Vicky Wagner

23, Grand-Rue
L-4575 Differdange

vicky.wagner@youth-and-work.lu

T 621 397 479 / 26 62 11 41

www.youth-and-work.lu



**Cours de
langue**



**Certificats de
langue**



**Evènements
socioculturels**



**INSTITUT NATIONAL
DES LANGUES
LUXEMBOURG**

Le site de l'Institut national des langues Luxembourg à Belval est un **centre public d'apprentissage** de langues vivantes pour adultes.

Dans un environnement de **rencontre et d'échange** bienveillant, l'INLL offre des opportunités de développement personnel et professionnel.

www.inll.lu



**Découvrez
notre offre**



INLL-Belval

14 porte de France L-4360 Esch-sur-Alzette



diffmag_Braderie_9.2023.qxp_Mise en page 1 14/08/2023 10:01 Page 1

Samedi le 26.09.2026
de 9 à 18 heures

BRADERIE

à DIFFERDANGE

CENTRE-VILLE

OPKORN

Musique DJ

**Animations pour
les enfants**

Tombola



Parking gratuit au
centre commercial OPKORN

Diff**SHOPPING**

PORTE OUVERTE

26. September • 14:00-18:00 • Itzig



40 Jahre - Initiativ Liewensufank - 40 ans

Feiern Sie mit uns!

Entdecken Sie unsere Kurse, Beratungen und Angebote rund um Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit dem Kind. Probieren Sie Kurse kostenlos aus.

Verpflegung gibt es vor Ort, eine Tombola, Animation mit einem Clown, eine Spielecke, u.v.m.



Übersetzung
// Sinspina

Fêtez avec nous!

Découvrez nos cours, consultations et services autour de la grossesse, de la naissance et des premiers temps avec bébé. Essayez différents cours gratuitement.

Sur place, il y aura de quoi se restaurer, une tombola, de l'animation avec un clown, un coin jeux, etc.

www.liewensufank.lu

Einschreibung für die Sportkurse der Stadt

PROGRAMM 2026-2027

Die neue Broschüre mit den Sportkursen für 2026-2027 ist da. Ab dem 7. September können Sie sich auf unsere Webseite für die Kurse anmelden.

Die neue Broschüre mit den Sportkursen für 2026-2027 ist da. Ab dem 7. September können Sie sich auf unsere Webseite für die Kurse anmelden.

Sport und Bewegung sind in jedem Alter wichtig – sowohl für den Körper als auch für den Geist. Sie halten uns gesund und bieten uns eine Auszeit vom Alltag. Deshalb umfasst das Sportprogramm von Differdingen eine breite Palette an Kursen, bei denen jeder das Passende für sich findet: Ausdauer- und Krafttraining, Fitness, Zumba, Yoga, Pilates, Stretching – und vieles mehr.

Neu in diesem Jahr sind ein Kletterkurs, Lauftraining und Fußball für die Kleinsten. Reduzierte Preise gibt es für Menschen ab 55 und für die Kurse, die sich gezielt an Kinder und Jugendliche richten. Alle Informationen hierzu finden Sie in der Broschüre.

Die Einschreibung ist vom 7. September bis 20. Dezember möglich, je nach Verfügbarkeit der Plätze. Die Kurse beginnen am 21. September 2026.



BÉNÉDICTION DES ANIMAUX

Apportez votre compagnon préféré pour la bénédiction solennelle des animaux le dimanche 4 octobre 2026 devant l'église d'Obercorn

La messe du dimanche sera célébrée à 9h30
La bénédiction des animaux se fera à partir de 10h30



EIS DÉIERE GI GESEENT

Kommt laanscht mat Ärem léifste Compagnon fir hien oder si feierlech seenen ze looszen de Sonndeg 4. Oktober 2026 virun der Kierch zu Uewerkuer D'Sonndesmass ass um 9h30 D'Déiere gi geseent vun ca. 10h30 un

Coup de coeur de la bibliothèque

MEDIATHÈQUE

Consultez ici nos livres et films coups de
cœur du mois, à destination de tous.



Stay away from Gretchen
Susanne Abel

Der Kölner Moderator Tom Monderath entdeckt durch das Vergessen seiner Mutter Greta nach und nach die bewegende Geschichte ihres Lebens, von Flucht und Sehnsucht bis zu Erfolgen im Schwarzmarkt. Als ein mysteriöses Foto auftaucht, beginnt Tom, sich intensiv mit ihrer Vergangenheit auseinanderzusetzen – nicht nur, um sie zu verstehen, sondern auch um sein eigenes Glück zu finden.

A Complete Unknown
Sprachen : Deutsch, english, italiano

IF ist eine herzerwärmende und witzige Geschichte über Anfang der 1960er Jahre kommt ein geheimnisvoller 19-jähriger Gitarrist nach New York und verändert mit seinem Talent die amerikanische Musikgeschichte grundlegend. Auf dem Weg zum Ruhm muss er Freundschaften, Beziehungen und seine Haltung zur Folk-Bewegung navigieren, bis eine provokante Entscheidung weltweite Nachwirkungen entfaltet.



HORAIRES

Lundi : 14:00 – 19:00
Mardi au vendredi : 10:00 – 18:00
Samedi : 10:00 – 16:00

Pendant les vacances scolaires

Lundi : 12:00 – 17:00
Mardi au vendredi : 9:00 – 12:00 & 13:00 – 17:00
Samedi : 9:00 – 12:00 & 13:00 – 16:00

CONTACT

Bibliothèque municipale
38, avenue Charlotte
L-4530 Differdange

T. 58 77 1 - 1920
bibliotheque@differdange.lu

biblio.differdange.lu

LOCATION

Livre
4 semaines

Film
1 semaine



Glawen erliewen
Vivre la foi
Katechees
catéchèse
Am Glawen wuessen
Grandir dans la foi

Aschreiwung / Inscription

01.07.2026 - 15.07.2026

15.09.2026 - 27.09.2026

Méindes/Lundi -

Samschdes/Samedi: 9 - 11h

Méindes/Lundi —

Méttwochs/Mercredi: 15 - 17h

Ab elo méiglech

Digital Aschreiwung

Inscription électronique

www.cathol.lu



site-web/catechese

Ilona Dury-Goska	691 929 170	ilona.dury@cathol.lu
Romaine Muller-Meyer	691 367 471	romaine.muller@cathol.lu
Christine Marcy		cate.deifferdeng@cathol.lu

Pour une inscription électronique

Communauté lusophone

(Catéchèse en langue portugaise)



site-web/catechese

Luxtermin: née à Differdange, au service des salons

Prise de rendez-vous en ligne, caisse, paiements, bons cadeaux, fidélité... Luxtermin réunit, dans une seule application, tout ce dont un salon de beauté ou de bien-être a besoin au quotidien. Derrière cette jeune pousse se cachent deux Differdangeois : Tamo, qui développe lui-même l'intégralité de l'application, et Edin, qui accompagne les salons sur le terrain.

Pensée pour notre société plurilingue, l'application est disponible en français, en allemand et en anglais et s'adresse également aux coachs, thérapeutes et indépendants. Face aux géants internationaux, Luxtermin mise sur la proximité : ici, les clients ont le fondateur au bout du fil.

Lancée en mars 2026, l'application équipe déjà une dizaine de salons à travers le pays, et l'aventure ne fait que commencer, ici, à Differdange.

luxtermin.lu

info@luxtermin.lu

Eco stock — le bon plan à petit prix

NOUVELLE ADRESSE

Recentement installé à Differdange, EcoStock est le supermarché malin où faire toutes ses courses en un seul endroit, sans se ruiner. Dans ses rayons : alimentation, hygiène, produits d'entretien, articles pour la maison, décoration et bien d'autres essentiels au quotidien — le tout à prix mini, toute l'année.

Avec cette nouvelle adresse de proximité, Eco Stock enrichit l'offre commerciale locale et s'adresse à tous ceux qui recherchent la praticité et des économies.

Venez découvrir le magasin sur place et suivez Eco Stock sur les réseaux sociaux pour ne rien manquer des nouveautés et des promotions !

2, Terrasses de la Ville L-4564 Differdange

+352 691 571 471

ecostock.diff@gmail.com



Inauguration de la salle des séances de l'ancien Hôtel de Ville

PIÈCE À L'APPUI LXXXV

« Bon sang, c'est magnifique à l'intérieur – grandiose ! »

À la suite d'un événement triste, à savoir la démolition regrettable de notre deuxième Hôtel de Ville, voici un article consacré au premier¹, qui n'était au début qu'une école-mairie avec commissariat de police et qu'on agrandit une première fois, après que la Chambre des Députés avait accordé le titre de ville à Differdange, le 24 juillet 1907. Une écurie pour 60 chevaux, datant encore du temps de monsieur le baron de Soleuvre, sise à côté de l'église, devait céder sa place à cet effet. Pour pouvoir réserver le bâtiment à l'administration communale et au commissariat seuls, il fallait que l'école au Stoppelbommert (rue Émile Mark) reçût quelques salles de classe en plus ou qu'on en construisît une seconde à gauche du *Konzerthaus* (salle de musique). La seconde proposition fut retenue et ce n'était qu'après le déménagement des écoliers, à la rentrée de 1915, que l'ancienne mairie-école servait exclusivement d'Hôtel de Ville. Rehaussé d'un étage et muni d'une façade de style néoclassique, le bâtiment de 1846 s'était débarrassé entre-temps de son air bucolique d'origine². En 1950, une annexe de 13 x 28 mètres fut ajoutée à l'arrière de l'édifice, avec des bureaux, un espace pour la bibliothèque municipale et une nouvelle salle de séances spacieuse à l'étage³.

La pose de la première pierre du second Hôtel de Ville avait lieu le 13 juillet 1962. Quand il fut inauguré, le 24 octobre 1964, l'ancien perdit son affecta-

tion originale. Mais c'est bien lui qui continue d'embellir la ville alors que son remplaçant a déjà rendu l'âme.

En 1915, les salles de classes devenues superflues étaient fusionnées et aménagées pour accueillir les réunions des édiles. Le correspondant du *Luxemburger Wort* qui narguait habituellement les initiatives d'Émile Mark, trouvait la rénovation si réussie qu'elle lui arracha un « Hum ! » d'approbation. Cela ne l'empêcha pourtant pas de reprocher au bourgmestre d'avoir gaspillé l'argent des contribuables.



Il se délecta davantage de la salle de réunion que de l'ordre du jour de la séance du conseil tenue le 3 novembre 1915 :

« Le conseil municipal se réunit aujourd'hui pour la première fois dans l'ancien hôtel de ville, qui a été rénové à son avantage. L'accès, ou plutôt la montée vers le nouveau siège de l'administration municipale, nous arrache un « Hum ! » d'approbation. Nous deux – mon collègue sténographe officiel et « nous » – trouvons cela « pas mal », « chic ». (...) Sous le portail, deux messieurs sympathiques de Pétange, présents par hasard, nous saluent : un conseiller municipal et un architecte.

« Bon sang, c'est magnifique à l'intérieur – grandiose ! », s'exclame le premier.
(...)

C'est dans une ambiance solennelle et pleine d'espoir que nous pénétrons dans le vestibule. On ne voit cela que dans les palais des gens distingués. Les contribuables, qui mènent pourtant majoritairement leur vie dans des logements modestes, voire misérables, ne devraient-ils pas éprouver une sorte d'envie lorsqu'ils se rendent, le cœur lourd, au secrétariat communal, au bureau d'enregistrement de la police et à l'état civil, et même chez le percepteur communal ? Ne devraient-ils pas éprouver une sorte d'envie lorsqu'ils voient quel joli petit nid leurs « messieurs » et chefs de service se sont aménagé là ?

¹ Aujourd'hui connu sous le nom Aalt Stadhaus.

² Logelin-Simon, Armand: *Une Leçon d'Histoire et de Géographie locales de Gabriel Baron de Soleuvre*, bourgmestre de Differdange. ANLux, Luxembourg, 1999.

³ *Differdinger Brief*. In : *Escher Tageblatt*, Édition du 25 janvier 1950.

⁴ *Luxemburger Wort*, édition du 5 novembre 1915. Traduit de l'allemand.

Le bourgmestre de Differdange ne manque jamais une occasion pour mettre en avant son esprit démocratique, mais ici tout respire l'aristocratie. La salle de réunion est en effet très somptueuse : autour d'une longue et imposante table aux pieds en forme d'éléphant élégamment torsadés, les « messieurs » conseillers municipaux prennent place dans de confortables fauteuils recouverts de cuir, suffisamment spacieux pour accueillir les démocrates les plus corpulents.

Trônant en hauteur, flanqué de ses fidèles assesseurs, le maire occupe une table spéciale d'où il contemple, depuis son siège, les têtes de tous ses proches. Les deux coins de la salle sont occupés par les tables du secrétaire et du sténographe. À l'extrémité opposée de la salle, un espace relativement restreint est réservé au public ; il doit encore être délimité par une barrière et deux pupitres destinés à la presse. Un chauffage central moderne diffuse dans la salle une chaleur un peu plus que « bienfaisante ».

Et ce n'est pas sans raison : M. Mark souffre en effet d'un rhume digne d'un maire, qui l'oblige à ouvrir fréquemment le couvercle d'une jolie boîte de pastilles Valda. Depuis notre siège provisoire, la silhouette du maire se détache nettement sur le fond d'une large baie vitrée. Il est assis exactement entre les lions des armoiries de Differdange et celles du Luxembourg, qui trônent dans de jolis médaillons au sein de cette fenêtre. Une sorte d'intuition nous envahit spontanément. Pour l'instant, seules trois modestes lampes à gaz éclairent la pièce ; lorsque les magnifiques lustres, auxquels elles doivent bientôt céder la place, rayonneront de tout leur éclat et de toute leur splendeur, l'intérieur aura effectivement, comme l'a dit le monsieur de Pétange, un aspect « beau » et « grandiose⁴ ».

Le reporter n'avait pas repéré la colonne vespasienne devant l'Hôtel de Ville qu'on distingue sur la carte postale ci-jointe. Le conseil échevinal l'avait installée en 1913 pour combattre un souci sanitaire, lié à l'habitude fâcheuse d'un grand nombre de mâles d'uriner contre les arbres et les murs, en sortant de la mairie, de la messe ou des cafés. Des urinoirs similaires furent placés aux abords des autres écoles et églises. Les conseillers d'Oberkorn n'y voyaient aucun intérêt. Ils étaient d'avis que les paysans de leur section ne savaient même pas se servir de cette commodité luxurieuse. Par conséquent, ils avaient voté contre l'achat de ces colonnes.



Légendes :

- 1) L'ancien Hôtel de Ville. Carte postale E. A. Schaack, Luxembourg, tamponnée le 21 juin 1926. Collection A. Logelin.
- 2) La façade arrière de l'ancien Hôtel de Ville avant l'agrandissement de 1950. Collection A. Logelin.

Juillet et août en photos

GALERIE

01 ↓



02 ↓



01 → Blues Express

02 → Diffbeach à la place du Marché

01 ↓



02 ↓



03 ↓



04 ↓



05 ↓



06 ↓



07 ↓



07 ↓



07 ↓



07 ↓



- 01 → Public Viewing 2026
- 02 → Ouverture Kermess Niederkorn
- 03 → Remise d'eau pour les séniors
- 04 → Inauguration installation photovoltaïque au parking Woier
- 05 → Atelier créatif «Carte du paysage»
- 06 → Remise des diplômes Cours de langues
- 07 → Vernissage de l'exposition Senior Art

01↓



02↓



01→ Quartiertreff 60+

02→ L'(art) Sauvage



04.07.2026
**AGOVIC Eldin &
THOMA Chiara Liliane Jo**



04.07.2026
**FEIDERT David Germain &
HALSDORF Jessica**



04.07.2026
**RAMJAM Shajid Ibne &
NICOLAS Josephine**



10.07.2026
**ŠABOTIĆ Sejfo &
MURIC Enida**



17.07.2026
**SAVIO Andrea &
SANTI Mara**



17.07.2026
**MOREIRA Leal Victor Hugo &
RODRIGUES SILVA Tania Patricia**



24.07.2026
**RAMA yannick Romeo &
SORGO Gina**



24.07.2026
**RIBEIRO DIAS Hugo Miguel &
MONTROZE SANTOS Oliveira Julie**



Parken

Eine neue Tarifpolitik für eine Stadt, in der man aufatmen kann

In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat einstimmig eine Neugestaltung der Parkgebühren beschlossen. Hinter den Zahlen verbirgt sich eine klare Philosophie: Parkhäuser attraktiver zu machen als das Parken auf der Straße, den Kunden der Geschäfte das Leben zu erleichtern und die Bezahlung durch digitale Lösungen zu modernisieren.

Auf der Straße für kurze Zeit, in Parkhäusern für längere Zeit

Die Feststellung war eindeutig: Zu viele Autos parkten den ganzen Tag über in den Straßen der Innenstadt, während die Parkhäuser und die großen Parkplätze der Stadt nicht ausreichend genutzt wurden. Die Folge: Kunden der Geschäfte, Eltern, die ihre Kinder absetzten, oder Bürger, die zu den Behörden mussten, hatten Mühe, einen Parkplatz zu finden.

Die neue Gebührenordnung kehrt diese Logik um. In den Zonen 1 (Innenstadt) und 2 (Oberkorn) kostet das Parken auf der Straße nun 1,50 € pro Stunde, zahlpflichtig von 8 bis 18 Uhr, ohne Mittagspause. Im Gegenzug werden die großen Parkflächen im Freien, wie das Stadtzentrum, die Hauts-Fourneaux, die Neuwies-Straße und die Woiwer-Straße sowie Um Bock und der Arce-lor-Parkplatz in Niederkorn, deutlich attraktiver: 0,50 € pro Stunde, wobei die Höchstparkdauer auf 10 Stunden verlängert wurde. Wer täglich 8 Stunden in der Innenstadt arbeitet, zahlt dort nur etwa 75 € pro Monat – ein landesweit einzigartiger Tarif in unmittelbarer

Nähe eines Stadtzentrums oder Bahnhofs.

In den Parkhäusern bleibt die erste Stunde kostenlos, und die Nacht- und Wochenendtarife betragen 0,50 € pro Stunde. Im Parkhaus „Parc-des-Sports“ sinkt der Tarif sogar von 1 € auf 0,80 €, und die monatliche Gebühr für einen festen Stellplatz sinkt von 100 € auf 80 €. Neu sind ein Studentenabonnement für 60 € pro Monat und ein Ferienabonnement für 120 € pro Monat in der Sommerzeit.

Das Smartphone ersetzt die Diffcard

Die Stadt stellt auf das IndigoNEO-System um: eine App, mit der man seine Parkgebühren direkt vom Smartphone aus bezahlen kann – zunächst in Parkhäusern, später auch auf öffentlichen Parkplätzen –, ohne zum Parkautomaten laufen zu müssen. Die App funktioniert auch in anderen Städten, die mit demselben System ausgestattet sind. Die Diffcard ist technisch veraltet und hat mehrere Störungen an den Schranken und an den Kassen verursacht. Sie ist seit dem 1. August 2026 nicht mehr gültig. Wer sich mit digitalen Technologien weniger gut auskennt, kann weiterhin an den Parkautomaten bezahlen – sie sind nun dank der Eingabe des Kfz-Kennzeichens vereinfacht, sodass das Thema „verlorenes Ticket“ der Vergangenheit angehört. Die kommunalen Dienste stehen bereit, um diejenigen zu unterstützen, die sich mit der App vertraut machen möchten.

30 Minuten kostenlos: Das Netz wird größer

Das kostenlose 30-Minuten-Park ticket an den Parkuhren wird abgeschafft, da es mit dem neuen System nicht mehr kompatibel war und häufig zweckentfremdet wurde. Das Prinzip des kostenlosen Kurzzeitparkens bleibt jedoch bestehen: Die Stadt setzt auf Kurzzeitparkautomaten, die 30 Minuten kostenlose Parkzeit mit einem Countdown anbieten. Seit dem 1. August wurden in der Innenstadt sieben neue Parkautomaten installiert, und das Netz wird schrittweise auf alle Stadtteile ausge-

weitert, insbesondere rund um den Nelson-Mandela-Platz – so kann man ganz unkompliziert ein Kind zur Musikschule bringen oder ein Dokument abholen.

Was sich noch ändert

Zu den weiteren Anpassungen gehören: Der öffentliche Parkplatz des CHEM in Niederkorn bietet die erste Stunde kostenlos an, danach kostet jede weitere Stunde 1 €, wobei die Tageshöchstgebühr bei 12 € liegt; der Jehan-Steichen-Platz in Oberkorn ist nun vorrangig für Anwohner und Kurzzeitparker reserviert, Besucher werden gebeten, den Parkplatz am Parc-des-Sports zu nutzen; und die Parkausweise für Besucher kosten nun 15 € pro Woche, 50 € pro Monat und 120 € für drei Monate.

Eine umfassende Reform also, die darauf abzielt, die Parkplätze dort zu nutzen, wo die Geschäfte sie benötigen – und Pendlern sowie Anwohnern erschwingliche Alternativen zu bieten.

Kurz und knapp

Parkplätze in den Zonen 1 und 2:

1,50 €/Std., von 8:00 bis 18:00 Uhr

Große offene Parkplätze:

0,50 €/Std., max. 10 Stunden

Überdachte Parkplätze:

erste Stunde kostenlos, nachts und am Wochenende 0,50 €/Std.

Diffcard:

nicht mehr gültig – wird durch die IndigoNEO-App ersetzt

Dimanche,
13.09.2026

à partir de 9h00

ZAC Haneboesch II
DIFFERDANGE/NIEDERKORN LUXEMBOURG

Rétromobile

Animations musicales



Pour tout renseignement
retromobile@acomm.lu



Ville de
Differdange

binsfeld

Dimanche, **13.09.2026**

de 9 à 18 heures

BRADERIE

avec une **BROCANTE** au nouveau Parking

**au Haneboesch
NIEDERKORN**



Impressum

Éditeur

Administration communale
de la Ville de Differdange
B.P. 12, L-4501 Differdange
T. 58 77 1-01 | F. 58 77 1-1210
www.differdange.lu

Comité de rédaction

Luc Arend, Claudia Bizzarri,
Anja Bodenröder, Nadine Breuskin,
Andreia Dias, Henri Krecké
Pascale Lorang, Mirko Mengoni,
Giorgio Ricciardelli, Lynn Tintinger
Ana Marques, Joana Aguiar Sousa

La rédaction se garde le droit de décider
du contenu qui sera publié.

Collaborateurs

Armand Logelin-Simon

Layout

101

Service médias & communication

Imprimeur

Imprimerie Heintz, Pétange

Tirage

11 700 exemplaires

© Photos

Lisa Bildgen, Joanna Hudyka,
Joana Aguiar Sousa,

DIFFMAG,

imprimé sur du papier 100 % recyclé,
paraît 11 fois par an. La revue est distribuée
gratuitement à tous les ménages de la
commune de Differdange.

Édition

Septembre 2026, ISSN: 2418-3997

Titre clé

DIFFMAG

Contactez-nous

dm@differdange.lu



**DIFF
MAG**

Ville de
Differdange



OCTOBRE

1	jeu / Do	
2	ven / Fr	
3	sam / Sa	
4	dim / So	
5	lun / Mo	
6	mar / Di	
7	mer / Mi	
8	jeu / Do	
9	ven / Fr	
10	sam / Sa	
11	dim / So	
12	lun / Mo	
13	mar / Di	
14	mer / Mi	
15	jeu / Do	
16	ven / Fr	
17	sam / Sa	
18	dim / So	
19	lun / Mo	
20	mar / Di	
21	mer / Mi	
22	jeu / Do	
23	ven / Fr	
24	sam / Sa	
25	dim / So	
26	lun / Mo	
27	mar / Di	
28	mer / Mi	
29	jeu / Do	
30	ven / Fr	
31	sam / Sa	- - - - -

NOVEMBRE

1	dim / So	
2	lun / Mo	
3	mar / Di	
4	mer / Mi	
5	jeu / Do	
6	ven / Fr	
7	sam / Sa	
8	dim / So	
9	lun / Mo	Déchets électroniques sur demande
10	mar / Di	
11	mer / Mi	
12	jeu / Do	
13	ven / Fr	
14	sam / Sa	
15	dim / So	
16	lun / Mo	Ferraille sur demande
17	mar / Di	
18	mer / Mi	
19	jeu / Do	
20	ven / Fr	
21	sam / Sa	
22	dim / So	
23	lun / Mo	
24	mar / Di	
25	mer / Mi	
26	jeu / Do	
27	ven / Fr	
28	sam / Sa	
29	dim / So	
30	lun / Mo	

DÉCEMBRE

1	mar / Di	  
2	mer / Mi	  
3	jeu / Do	  
4	ven / Fr	  
5	sam / Sa	
6	dim / So	
7	lun / Mo	
8	mar / Di	 
9	mer / Mi	 
10	jeu / Do	 
11	ven / Fr	 
12	sam / Sa	
13	dim / So	
14	lun / Mo	
15	mar / Di	  
16	mer / Mi	   
17	jeu / Do	  
18	ven / Fr	  
19	sam / Sa	
20	dim / So	
21	lun / Mo	
22	mar / Di	 
23	mer / Mi	 
24	jeu / Do	 
25	ven / Fr	
26	sam / Sa	
27	dim / So	
28	lun / Mo	 
29	mar / Di	  
30	mer / Mi	  
31	jeu / Do	  

INFO

Vidange des poubelles et enlèvement des déchets

Les poubelles, les sacs poubelle et les déchets encombrants ne peuvent être placés sur la voie publique **qu'à partir de 18 h la veille de la collecte** respective et doivent être posés **avant 6 h du matin le jour de l'enlèvement**.

Déchets encombrants – ferraille – électroménager

Demandes d'enlèvement jusqu'au vendredi

avant l'enlèvement :

T. 58 77 1-1800 /-1810 /-1812

Les tournées d'enlèvement sont organisées d'après les besoins des citoyens en accord avec notre service voirie mais **uniquement les lundis**. D'après les stipulations de la loi sur les déchets, ce service devra être facturé.

Recyclingcenter

Zone industrielle Gadderscheier, L-4984 Sanem

T. 59 23 99 - 1

Lundi : fermé

Mardi - vendredi : 10 h 30 - 17 h 30

Samedi : 9 h 30 - 17 h

Pour plus d'informations, vous pouvez aussi consulter la rubrique déchets sur le site internet de la Ville de differdange : www.differdange.lu.

Points de collecte SuperDrecksKëscht – 16.12.2026

- 7 h 30 - 10 h
Parking Centre-Ville, Differdange
- 7 h 30 - 9 h
Parking Rue des Écoles, Niederkorn
- 9 h 30 - 10 h 30
Place Jehan Steichen, Oberkorn
- 11 h - 12 h
Près de l'école à Lasauvage



Enlèvement des déchets ménagers



Enlèvement des déchets organiques



Verre / Glas



Valorlux (Sac bleu)



Papiers



SuperDrecksKëscht

BACK TO SCHOOL

05

SEPTEMBRE

14h-18h

ROUE DE LA CHANCE

1.000€

de shopping
à gagner



26 SEPT. BRADERIE

PROMOTIONS ET BONNES AFFAIRES



opkorn.lu